

Praktika – Überblick für Unternehmen

Angebot und Nachfrage über die Düsseldorfer Praktikumsbörse: praktikum-dus.de und auf www.arbeitsagentur.de/vor-ort/duesseldorf/praktikum

Art	Zielgruppe	Zweck	Dauer	Regelung	Link
Tagespraktikum	Schülerinnen und Schüler der Klassen 7, 8 und 9	Kennenlernen eines Berufs und Betriebs	3 mal 1 Tag	Jahrgang 7: Girls-/Boys-Day (BAFzA ¹) Jahrgang 8/9: KAoA ² , Berufsfelderkundung DTBO ³	Berufsfelder erkunden Girls-Day Boys-Day
Betriebspraktika	Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen des Berufs • Überprüfung eigener Fähigkeiten • Erste Kenntnis der betrieblichen Anforderungen 	2–3 Wochen	KAoA, Berufsfelderkundung	KAoA Standard-elemente Praktika
Langzeitpraktikum	Schülerinnen und Schüler (Förder-, Haupt-, Gesamtschulen) der Klassen 8,9 und 10 mit gefährdetem Abschluss	Vorbereitung eines direkten Übergangs Schule in Ausbildung für marktbenachteiligte Jugendliche	1–2 Tage pro Woche je Schuljahr	KAoA, Berufsfelderkundung	Langzeitpraktikum
Langzeitpraktikum	Schülerinnen und Schüler (berufsbildende Schulen) der einjährigen Bildungsgänge am Berufskolleg mit dem Ziel Erster Schulabschluss (ES), Erster erweiterter Schulabschluss (EES) und Mittlerer Schulabschluss (MSA)	<ul style="list-style-type: none"> • Höhere Praxisanteile ermöglichen • Ausbildungsreife erlangen • Ausbildungseinstieg erleichtern 	1 Tag pro Woche insgesamt 30 Tage Ausbildungsvorbereitungsklasse: 3 Tage pro Woch je Schuljahr	Schulrecht (Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften)	Langzeitpraktikum
Praktikum zum Erwerb der Fachhochschulreife	Schülerinnen und Schüler am Berufskolleg (Fachoberschule und Berufsfachschule)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf das Berufsleben • Absicherung der Berufswahlentscheidung • Orientierung für ein Studium 	3 Tage pro Woche je Schuljahr Klasse 11 (Fachoberschule) oder 24 Wochen nach Klasse 12 (Berufsfachschule)	Schulrecht	Gelenktes Praktikum
Freiwilliges Praktikum	Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen in den Ferien, auch vor Aufnahme eines Studiums	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der Berufs- und Arbeitswelt • Eignungsüberprüfung • Arbeitsprobe 	Individuelle Vereinbarung	Bürgerliches Gesetzbuch, Mindestlohngesetz Unfallversicherung: betriebliche Berufsgenossenschaft	BGB Mindestlohngesetz
Einstiegsqualifizierung (EQ)	Junge Menschen mit festem Berufswunsch und fehlender Ausbildungsreife nach Beendigung der Schulpflicht	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf eine betriebliche Ausbildung • Überbrückung • Kennenlernen potenzieller Auszubildenden 	6–12 Monate	Förderung der Bundesagentur für Arbeit	EQ für Arbeitgeber



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Düsseldorf

bringt weiter.

¹ Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

² Kein Abschluss ohne Anschluss

³ Düsseldorfer Tage beruflicher Orientierung